

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 32

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 8. August 2024

Wassersportler aus Naturschutzgebiet verbannt Zwischen Ingelheim und Bingen gilt ab sofort ein allgemeines Befahrensverbot

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

Jetzt **online** Haus bewerten!

Hausverkauf mit SICHERHEIT

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte für Mainz und Rheinhessen

Tel: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



Verbotsschilder an der westlichen Einfahrt zum Naturschutzgebiet „Fulder Aue – Ilmen Aue“.

Budenheim. (hm) – Im Stillwasserbereich hinter dem Leitwerk zwischen Ilmenau und Fulderaue, trifft man im Sommer viele Wassersportler an. Hier herrscht nur minimale Strömung und man ist geschützt vor dem Wellenschlag der Berufsschifffahrt. Die Freizeitkapitäne gehen dort gerne vor Anker, um die Landschaft und die Ruhe zu genießen. Auch SUP-Paddler zieht es in das Naturschutzgebiet. Hier liegt zudem das Trainingsrevier vieler Paddel- und Rudervereine. Doch mit all dem soll nun Schluss sein. Kalt erwischt wurden die Wassersportler und Erholungssuchenden mitten in der Ferienzeit von der Sperrung der Stillwasserflächen im Naturschutzgebiet „Fulder Aue – Ilmen Aue“. Ab sofort sind auf den Wasserflächen zwischen Freiweheim und Gaulsheim auch in den Sommermonaten jegliche Wasser-

sportaktivitäten verboten. Das Verbot gilt nicht nur für motorisierte Sportboote sondern auch für SUP-Paddler sowie Kajakfahrer und Ruderer, die diese Gewässer zu Trainingszwecken nutzen. Naturschutzverbände bemühen sich seit Jahren um eine generelle ganzjährige Sperrung, ausdrücklich untersagt war das Befahren bislang lediglich in den Wintermonaten. Das Verbot gilt in der Zeit vom 1. April bis 14. Oktober. Das Betretungs- und Befahrensverbot betrifft die linksrheinischen Stillwasserflächen zwischen Stromkilometer 520,5 bis 525,3, die Leitwerke zwischen der Fulderaue und der Ilmenau sowie das linke Rheinufer. Bisher galt in diesem Bereich nur ein Befahrensverbot zwischen dem 15. Oktober bis zum 31. März. Somit sind diese Wasserflächen, Uferbereiche und Sandbänke nun ganzjährig gesperrt.

walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
12.08. BIS 17.08.2024

Bierschinken mit viel Einlage	100 g 1,98 €
Zwiebelmettwürstchen unser Klassiker	Stück 1,59 €
Teewürstchen fein und lecker	100 g 1,50 €
Winzersteak 2er weise vakuumiert	100 g 1,49 €
Bratwurst grob / hausm. Art	100 g 1,35 €
Lasagne bratfertig, hausgem.	100 g 1,49 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

U&V Immobilien

Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

Mit Verweis auf die Eilbedürftigkeit und das öffentliche Interesse wurde der sofortige Vollzug des Verbots angeordnet.

In der Begründung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (Obere Naturschutzbehörde) von Rheinland-Pfalz mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße heißt es, dass das Befahren dieser Wasserflächen zu einer „Entwertung der Lebensraumfunktion und damit zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Schutzzwecks der Naturschutzgebietsverordnung“ kommen kann. „Örtliche Naturschutzvereinigungen und ehrenamtliche Ornithologen“ hätten einen kontinuierlichen Anstieg der Wasserfahrzeuge in diesem Bereich festgestellt. Es habe sich gezeigt, „dass hier nicht mit der Vernunft oder Einsicht der Bootsfahrer gerechnet werden kann“.

Wie die Wasserschutzpolizei berichtet, kommt es tatsächlich zu Verstößen gegen die seit 1995 geltende Naturschutzgebietsverordnung durch Wassersportler, wie beispielsweise das Anlanden mit Booten oder das Betreten von Sandbänken oder Leitwerken an einzelnen Stellen des Naturschutzgebiets. Nach Ansicht der Vereine handelt es sich hierbei allerdings um einzelne schwarze Schafe. Die Mehrzahl der Wassersportler halte sich an die Vorschriften. Man bemühe sich zudem, andere Wassersportler auf die geltenden Verbote und Regeln hinzuweisen, heißt es aus den Vereinen.

Die Allgemeinverfügung soll übergangsweise bis zur Änderung der Naturschutzgebietsbefahrensverordnung (NSGBefV) gelten. Das Bundesverkehrsministerium habe in Aussicht gestellt, so die Begründung, „bei der nächsten Änderung der NSGBefV ein ganzjähriges Befahrensverbot für das Naturschutzgebiet 'Fulder Aue – Ilmen Aue' zu berücksichtigen“. Diesbezügliche Anfragen an das Ministerium blieben bis Redaktionsschluss unbeantwortet.

An Land wurden bereits entsprechende Hinweisschilder aufgestellt. Wasserseitig fehlen solche Schilder noch. Begründet wird die Maßnahme mit dem besonderen Wert des Naturschutzgebiets und dem Schutz der Brut- und Rastgebiete seltener Vogelarten, die durch das Befahren und Anlanden von Wasserfahrzeugen gestört und vertrieben würden. Unklar ist derzeit, wie das Verbot kontrolliert und durchgesetzt werden soll. Bei Zuwiderhandlung drohen Geldbußen von bis zu 50.000 Euro.

Vereine wollen sich wehren

Die betroffenen Vereine zeigen sich entsetzt von dem Verbot. Schwer nachvollziehbar sei es, dass Wassersportler und Erholungssuchende aus einem der letzten zugänglichen Stillwasserbereiche in der Region verbannt würden. Man fühlt sich zu Unrecht an den Pranger gestellt und übergangen.

Nicht nur das Verbot selbst sorgt bei Wassersportlern diesseits und jenseits des Rheins für Kopfschütteln. Unverständnis herrscht auch darüber, dass die Behörde einen sofortigen Vollzug der Allgemeinverfügung angeordnet hat und die Betroffenen im Vorfeld nicht angehört wurden. Den Vereinen bleiben somit nur vier Wochen, um Klage gegen das Verbot einzureichen. Gerade in der Urlaubszeit kein leichtes Unterfangen. Der sofortige Vollzug bedeutet außerdem, dass die Einreichung einer Klage keine aufschiebende Wirkung hätte. Das Verbot bleibt also vorerst bestehen. In verschiedenen Vereinen werden derzeit Klagen gegen diese Verordnung vorbereitet und sollen fristgerecht eingereicht werden. Mit ins Boot geholt werden sollen auch der Landessportbund Hessen (LSBH) und der Hessischer Landesverband Motorbootsport (HELM). Die Vereine wollen bei einem Runden Tisch nun das weitere gemeinsame Vorgehen abstimmen.

Rudervereine vor dem Aus

Die Sperrung der Stillgewässer in den Sommermonaten hat für Rudervereine auf beiden Seiten des Rheins gravierende Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb und könnte für diese Vereine sogar das Aus bedeuten. Die filigranen Regattaaboote sind für das Training auf dem Rhein nicht geeignet und sind auf Stillwasserflächen angewiesen. Betroffen hiervon sind die linksrheinischen Ruder- und Wassersportvereine sowie die Rheingauer Vereine in Geisenheim, Winkel, Oestrich, Eltville und Walluf. In einem Verein spielt man mit dem Gedanken, ein Trainingsboot zu verkaufen, um die Kosten für eine Klage gegen die Allgemeinverfügung zu decken.

Ausweichereffekte befürchtet

Durch die Sperrung, so die Befürchtung in den Vereinen, könnten die Wassersportler in andere Bereiche ausweichen, wie zum Beispiel



Westliche (untere) Einfahrt in das Naturschutzgebiet „Fulder Aue – Ilmen Aue“. Auch das Betreten des Längsleitwerks ist verboten. Links des Leitwerks darf gefahren, gebadet und gelärmt werden, rechts drohen drakonische Strafen.

in die Mariannenaue. Eine höhere Frequentierung könnte den Behörden einen Grund liefern, auch dort weitere Einschränkungen vorzunehmen oder ebenfalls Sperrungen anzuordnen. Somit könnten weitere Bereiche für den Wassersport und die Naherholung verloren gehen.

Für Wassersportler wird es eng

Das Naturschutzgebiet „Fulder Aue – Ilmen Aue“ gehört zu den letzten Stillgewässern zwischen Wiesbaden und Rüdesheim, das von Wassersportlern bislang noch angefahren werden durfte. Fast alle anderen Flächen und Rheininseln dürfen nicht betreten oder befahren werden. Auch die Budenheimer und Mombacher Wassersportvereine im Naturschutzgebiet Haderaue-Königsklinger Aue sehen sich seit geraumer Zeit Bestrebungen durch Naturschutzverbände ausgesetzt, ihre Anlagen zu verkleinern oder ganz zu entfernen.

Dem Naturschutz verpflichtet

Die Freizeitkapitäne und Wassersportler selbst sehen sich dem Natur- und Landschaftsschutz verpflichtet. Viele Vereine lassen sich regelmäßig mit der Blauen Flagge zertifizieren. Dieses Gütesiegel der Stiftung für Umwelterziehung wird jährlich an Strände an Küsten, Binnengewässer und Marinas vergeben wird, die in der vorangegangenen Saison hohe Standards hinsichtlich Umweltbildung und Umweltmanagement eingehalten haben. Die Vereine verweisen zudem auf ihren Beitrag zur Umwelterziehung. Für viele Wassersportler unver-

ständig ist auch der Umstand, dass auf der nördlichen (dem Fahrwasser zugewandten Seite) des Leitwerks weiterhin selbst mit lärmenden Speedbooten und Jet-Skiern gefahren werden darf, während nur einige Meter weiter selbst das Paddeln streng bestraft wird.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Festung Rathaus

Auch unser Leser Martin May gehört zu den Budenheimern, die sich für ein offenes Rathaus aussprechen.

Der freie Zugang zum Rathaus bleibt uns Bürgern seit der Corona-Krise verwehrt. Der Bürgermeister regiert in unserem Rathaus nach Gutsherren-Art und lässt die Rathhaustüren seither verschlossen.

Unter anderem will Stephan Hinz sich und seine Mitarbeiter vor Übergriffen schützen. Das wäre nachvollziehbar – doch Bürger, die sich im Rathaus renitent verhalten, werden dies auch nach vorheriger Terminvergabe machen. Es gibt also keinen vernünftigen Grund, dass sich die Mitarbeiter der Verwaltung im Rathaus verbarrikadieren.

Kein Verständnis habe ich auch, wenn Bürger vor der Rathhaustür abgewimmelt werden. So kommunizierte jüngst ein Bürger am Eingang zum Rathaus mittels des

dortigen Telefons mit einer Mitarbeiterin.

Sein bescheidenes Anliegen war eine kurze Beglaubigung mittels eines Stempels. Das Ganze hätte nur eine Minute gedauert. Doch diese Dienstleistung wurde mit dem Hinweis verwehrt, dass der Bürger einen Termin vereinbaren soll.

Eine solche Vorgehensweise der Verwaltung dürfen wir Bürger nicht akzeptieren, das ist nicht ansatzweise bürgerfreundlich.

Meine Kritik gilt weniger der Rathaus-Angestellten als vielmehr ihrem Chef, dem Bürgermeister. Denn er gibt Weisungen, wie sich die Mitarbeiter gegenüber den Bürgern zu verhalten haben.

Das Rathaus gehört nicht Herrn Hinz, sondern allen Budenheimer Bürgern.

Der Bürgermeister darf auch nicht vergessen, dass er der Angestellte von uns Bürgern ist. Das Rathaus muss wieder offen sein, wie es vor der Corona-Krise war.

Von Renaissance bis Pop

Badenheim. (rer) – Die A-Cappella-Gruppe Menschengesangverein (MGV) gibt wieder ihr Stelldichein in Badenheim. Die A-Cappella-Sängerinnen und -Sänger geben ein kostenloses Konzert am Freitag, 16. August, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche, Hauptstrasse mit Stücken aus der Renaissancezeit bis heutigen Pop. Das Konzert ist in Erinnerung an das Ehepaar Auernheimer, die die Gruppe vor einigen Jahren erstmals nacsnheim brachten, ist der Einladung des MGV zu entnehmen. Die Gruppe besteht aus sechs Sängern und einer Sängerin. Sie kennen sich aus dem Jugendkammerchor Ingolstadt und gründeten das Vokalensemble MGV 2015. Die Mitglieder des MGV leben in Ingolstadt, München und Hamburg. Gemeinsame Proben sind selten, also erstellt die Gruppe für jedes zu erarbeitende Stück digitale Noten und Übungsdateien. Auf jede und jeden Einzelnen kommt es an: Die Töne des jeweiligen Parts studiert jeder für sich ein – an intensiven Probenwochenenden fügt das Ensemble die einzelnen Stimmen dann zu einem musikalischen Ganzen zusammen, heißt es abschließend.

Vereine



Deutsch-Italienischer Freundeskreis Budenheim-Isola della Scala

Der nächste Stammtisch des „Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim – Isola della Scala 1990 e.V.“ findet am Dienstag, 13. August, ab 18 Uhr im Ristorante/Pizzeria „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in 55257 Budenheim statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen und willkommen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches, nettes Zusammenkommen.

**Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!**

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung



Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!

**Trauen Sie sich zu Wechseln!
Mit unserem Konto-Wechsellervice
Einfach und schnell.**



 Seit über 130 Jahren
Budenheimer Volksbank eG

Live-Musik unter freiem Himmel

Konzertreihe „Donnerstags in der City“ startet wieder

Ingelheim. (rer) – Spaß und gute Laune unter freiem Himmel, das bietet das Ingelheimer Sommer-Highlight „Donnerstags in der City“, das in diesem Jahr zum zwölften Mal in Ingelheim über die Bühne geht. Heute startet die beliebte Reihe auf dem Sebastian-Münster-Platz.

Bis zum 29. August gibt es jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr Live-Musik mit wechselnden Bands, die ein breites musikalisches Spektrum abdecken. Speziell für den Nachwuchs bietet die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) an allen Veranstaltungstagen jeweils ab 15 Uhr ein Kinderprogramm an. Und das alles bei freiem Eintritt. Los geht es mit „Donnerstags in der City Kids“ heute um 15 Uhr, wenn Alys Paletti (alias Aloys Görres) kleine, aber auch große Zuschauerinnen und Zuschauer zu einem musikalischen Mitmachprogramm auf den Sebastian-Münster-Platz einlädt,

kündigt die IkUM an. Mit Kinderliedern und spannenden Geschichten begeistert er sein Publikum, das in das Programm aktiv mit eingebunden wird.

Das Abendprogramm verspricht kubanische Lebensfreude und karibische Rhythmen. Ab 19 Uhr stehen „Rody Reyes & Havanna con Klasse“ auf der Open-Air-Bühne. Geboren und aufgewachsen in Kuba, trägt Rody Reyes die Seele Kubas und den Rhythmus der Karibik in sich. Mit seiner Band „Havanna con Klasse“, deren Musiker in Kuba ausgebildet sind, bietet er einen hinreißenden Mix aus Salsa, Merengue, Bachata und traditioneller kubanischer Musik. Zu hören sind einzigartige Eigenkompositionen und Klassiker von „Buena Vista Social Club“ – modern und unverwechselbar arrangiert.

Das weitere Programm findet sich auf der IkUM-Homepage unter www.ikum-ingelheim.de/ veranstaltungen/

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 11. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 14. August

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

CVJM Sommerferien-Ausflüge

Dienstag, 22. August

8.30-17 Uhr Barfußpfad + Erlebnis-museum Bad Sobernheim (Kosten 10 Euro)

Samstag 24. August

17 Uhr bis Sonntag 11 Uhr Kinonacht im Ev. Gemeindehaus (Kosten 5 Euro)

(Anmeldung jeweils über das Gemeindebüro)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder Kirchengemeinde.

Budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr, Mi 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 11. August

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Mittwoch, 14. August

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Donnerstag, 15. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Samstag, 17. August

14.00 Uhr Feier der Taufe,

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Herzlichen Glückwunsch



Ihre Goldene Hochzeit feiern:

9.8. Eheleute
Rosemarie und Erwin Kunert

Jahrgang 1935/36

Unser monatlicher Treff findet am Mittwoch, dem 14. August um 17 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Ritter“ statt.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 10. August 2024:
Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/3 1777;

Am Sonntag, 11. August 2024:
Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 061 31/8 60 84;

Am Mittwoch, 14. August 2024:

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 061 31/67 47 57.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40
(Angaben ohne Gewähr)

Sommer-Kultur-Reihe startet

„Künste & Klänge“ in der Aula regia

Ingelheim. (rer) – Ein einzigartiges Kulturerlebnis präsentiert die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKUM) auch in diesem Jahr wieder mit der dreitägigen Sommer-Kultur-Reihe „Künste & Klänge“ in der Aula regia, Karolingerstraße 11. Von Freitag, 16. August, bis Sonntag, 18. August, ist der einstige Thronsaal Karls des Großen einmal mehr Schauplatz eines außergewöhnlichen Kultur-Events. In der eindrucksvollen Kulisse der historischen Kaiserpfalz stehen diesmal Florian Künstler, „Colours of Gospel“ und Jutta Speidel auf der Bühne, kündigt das IKUM an. Die Besucherinnen und Besucher erwartet bei „Künste & Klänge“ auch in diesem Jahr wieder ein mitreißendes Kulturprogramm. Den Auftakt übernimmt am Freitag, 16. August, 20 Uhr, Singer-Songwriter Florian Künstler, der ein „Garant für starke Texte und tiefe Emotionen“ ist, ist der Einladung zu entnehmen. Es steht weiter: „Der Musiker ist ein begnadeter Geschichtenerzähler, der mit seinen warmen Popsongs in schweren Zeiten Mut und Zuversicht verbreitet. Künstler weiß genau, wovon er seinen Fans erzählt. Mit seiner authentischen und charmanten Art schafft er ganz besondere Momente – und das nicht nur mit seinen großen Hits wie „Kleiner Finger Schwur“, „Pass auf dich auf“ und „Vergiss die guten Tage nicht“ von seinem Debütalbum „Gegengewicht“.“

Wundervolle Balladen sowie Black und Latin Gospel verspricht das Konzert mit dem Ensemble „Colours of Gospel“ am Samstag, 17. August, 20 Uhr. Der Powerchor aus Mainz steht für „leidenschaftliches Evangelium“, das nicht nur tief berührt, sondern auch mächtig in die Ohren und in die Beine geht. Stimmgewaltig, einfühlsam, fröhlich, mitreißend und hochemotional, so kennt man „Colours of Gospel“. Der Chor bringt bereits seit 1998 frischen Wind in die deutsche Gospelszene und ist neben Fernseh- und Radioauftritten vor allem für seine fulminanten Konzerte bekannt. Die Bühne in der historischen Aula regia bietet die perfekte Kulisse für einen atemberaubenden Konzertabend unter freiem Himmel.

Zum Abschluss von „Künste & Klänge“ gastiert die beliebte Schauspielerin und Autorin Jutta

Speidel mit einer musikalischen Lesung in Ingelheim. Am Sonntag, 18. August, 17 Uhr, liest sie in der Aula regia aus ihrem Buch „Amaryllis“. Das Werk ist ein bewegendes Plädoyer für unkonventionelle Denkweisen, Großzügigkeit, Vertrauen und Verzeihen. Frech, heiter, tiefgründig und sehr intensiv erzählt Jutta Speidel das Leben der Clownin Valerie zwischen 1954 und 2024, verspricht das IKUM. Es ist ein Leben, das viele Umwege geht und von der großen Liebe, von Hoffnung, Tragik, Verzicht, Betrug und Versöhnung handelt. Musikalisch begleitet wird die Künstlerin von Antonia Feuerstein (Gesang) und Peter Rodekuhr (Klavier).

Der Zugang zur Aula regia ist barrierefrei möglich. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Für die Anreise wird die Nutzung des kostenlosen ÖPNV-Angebots in Ingelheim empfohlen. Freitags ab 18 Uhr sowie samstags und sonntags können mit der FAIRTIQ-App bis zu vier Personen mit einem Ticket kostenlos zum Veranstaltungsort fahren. Vom Ingelheimer Bahnhof aus verkehren die Linien 611 und 620 bis zur Haltestelle François-Lachenal-Platz. Bei Anreise mit dem PKW ab Ortseingang Ingelheim-Ost der Beschilderung „Kaiserpfalz“ folgen. Kostenlose Parkplätze befinden sich auf dem Kaiserpfalz-Parkplatz (Natalie-von-Harder-Straße) oder in der Gertrudenstraße.

Karten für „Künste & Klänge“ sind erhältlich unter www.ikum-ingelheim.de/kuenste-klänge, in der Tourist-Information Ingelheim, Binger Straße 16, sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional.

Nähen für Anfänger erklärt

Budenheim. (rer) – Die Volkshochschule Budenheim (vhs) bietet von Montag, 2. September bis Montag, 30. September den Kurs „Nähen für Anfänger/-innen und Teilnehmende mit Vorkenntnissen“ unter der Leitung von Kristin Daichendt an. Treffpunkt hierfür ist jeweils montags von 18.30 bis 21 Uhr Raum 008 der Grund- und Realschule Plus Budenheim, Mühlstraße 28. Unter fachkundiger Leitung wer-

den die Grundtechniken des Nähens erlernt, mit dem Ziel, ein Kleidungsstück oder modische Utensilien wie beispielsweise Taschen oder Dekoratives herzustellen, lautet die Einleitung der Kursbeschreibung. Ganz nach den Wünschen der Teilnehmenden kann entweder ein neues Nähprojekt in Angriff genommen oder auch „alte“ Kleidung ausgebessert und aufgepeppt werden. Das spart Geld, ist nachhaltig, macht Spaß und fördert die Kreativität, stellt die vhs die Vorteile heraus. Anfängerinnen und Anfänger lernen das Einrichten einer Nähmaschine und ihre Handhabung, das Zuschneiden des Stoffes und gängige Näh-techniken. Je nach Vorkenntnissen werden die Teilnehmenden individuell beraten und praktisch angeleitet. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, ein Nähprojekt und außerdem Schnitt/Schnittheft, Schnittpapier, Maßband, Schere, Steck- und Nähadeln, Kreide/Markierstifte, Lineal, zwei Nähgarne, Stoffreste und vorgewaschener Stoff, bittet die vhs abschließend.

„Inklusionswein“

Ingelheim. (rer) – Die Ingelheimer Vinothek hat neuerdings einen „Inklusionswein“ im Sortiment. Der Wein mit dem Namen „Das Blaue Schaf“, den es als Rot- und Weißwein gibt, stammt von Winzer Kristian Dautermann, der sich seit Jahren für die Themen Integration und Inklusion stark macht. Mit dem Verkauf des „Blaue-Schaf-Weins“ in ihrer Vinothek unterstützt die Kultur und Marketing GmbH (IKUM) die Arbeit von „in.betrieb – Gesellschaft für Teilhabe und Integration“, die in Ingelheim unter anderem eine integrative Kindertagesstätte und den Inklusionsbetrieb „wasch.werk & rad.werk“ betreibt. In der Vinothek erhältlich ist ein 2018er Pinot Noir (18,90 Euro) sowie ein 2023er Pinot Blanc & Chardonnay (15,90 Euro).

„Das Blaue Schaf“ ist nicht nur ein Konsumgut, es steht vielmehr für Inklusion, Respekt und Toleranz, wie Kristian Dautermann erklärt. Die Idee für das Projekt hatte er gemeinsam mit dem Weintriebsexperten Axel Gesser ausgetüfelt. Ziel war, nicht nur hochwertige Weine im Einklang mit der Natur herzustellen, sondern auch, mit einem Charity-Projekt Denkanstöße zu geben. In Kooperation mit dem Künstler Rainer Bonk wurde das Motiv „Das Blaue Schaf“ kreiert, das unter anderem den „Inte-

grationsweinen“ ihren Namen gegeben hat. Dem Künstler geht es bei dem Projekt vor allem um das „Bauen von Brücken“. Das Blaue Schaf soll dabei als Bindeglied für eine vielfältige Gesellschaft stehen.

Mit dem Kauf des Charity-Weins „Das Blaue Schaf“ können die Käufer einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen mit Handicap die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen.



KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES. WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



WWF

© R. Wittek/Arco Images

Jetzt Pate werden!

ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Wölfe, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltservice der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

33. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

33. Kalenderwoche:

Montag, 12.08.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 13.08.2024 / 15.00 Uhr

Gedächtnistraining: „Gegensätze ziehen sich an“ mit Eiskaffee

Mittwoch, 14.08.2024

Treff am Nachmittag geschlossen

Donnerstag 15.08.2024 / 15.00 Uhr

Komm, sing´ mit uns... mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung bei warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat /

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 08.08.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Wichtige Information für Einwohnerinnen und Einwohner

Im Zeitraum vom 19.08. bis 06.09.2024 kann es aufgrund von Urlaubszeiten und Renovierungsarbeiten im Rathaus bei der Terminvergabe im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Budenheim zu längeren Wartezeiten kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Geduld.

Budenheim, 08.08.2024

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
 Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
 Luisenstraße 12

Lotto am Eck
 Heidesheimer Str. 74

Esso Station
 Binger Straße 74

Sport



Landesligist geschlagen

FV Budenheim empfängt nun Oberligisten im Verbandspokal

Budenheim. (rer) – In der vergangenen Woche ist es dem FV Budenheim (FVB) mit einem 2:1-Sieg über Fortuna Mombach, die zwei Ligen höher spielt, tatsächlich gelungen, in die dritte Runde des Verbandspokals einzuziehen. Dies bedeutete, dass die Favoritenrolle vor Anpfiff schon klar verteilt war und der Gastgeber der klare Underdog in diesem Spiel war. Doch von der ersten Minute an war dieser deutliche Klassenunterschied nicht zu erkennen, berichtet der FVB. Sowohl Mombach als auch die Budenheimer spielten mutig nach vorne und lieferten sich so einen ausgeglichenen Schlagabtausch. Neben ein bis zwei Chancen aufseiten der Gäste hatten die Jungs von Trainer Dennis Engel in Halbzeit eins die besseren und klareren Torchancen. Leider konnte diese noch nicht in ein Erfolgserlebnis gewandelt werden, was sich anschließend im 0:0-Halbzeitstand widerspiegelte. In der zweiten Hälfte verlor das Spiel ein wenig an Tempo und es kam nur noch vereinzelt zu Torchancen. Doch in Minute 83 schaffte es der FVB nochmal einen richtig starken Angriff aufzuspielen. Nach einem langen Ball in den Lauf von Tim Letscher musste dieser vor dem Tor nur noch querlegen und Nick Murana konnte das nicht ganz unverdiente 1:0 erzielen. Nun wollte man natürlich das Ergebnis mit allen Kräften verteidigen und über die Zeit bringen. Auf der anderen Seite rannten die Gäste nach dem Rückstand unun-

terbrochen auf das Tor der Heimmannschaft an und starteten einen Angriff nach dem anderen. In quasi letzter Minute gelang es dann tatsächlich den Mombachern noch den Ausgleich zu erzielen und sich somit in der Verlängerung zu retten. Obwohl die Kräfte bei den Budenheimern schwan- den, ließ man sich von diesem Rückschlag an diesem Tag nicht unterkriegen.

In der Verlängerung zwischen etlichen Krämpfen und Unterbrechungen verteidigte die Mannschaft entschlossen alles weg und selbst wenn ein Ball durch kam, parierte Torwart Jonas Lehr, der wahrscheinlich beste Mann an diesem Abend. Alles deutete inzwischen also auf Elfmeterschießen hin, was bereits ein echter Erfolg wäre für die Budenheimer, doch es kam nochmal zu einem letzten Angriff in der 120. Minute. Der selbst eingewechselte Trainer Dennis Engel steckte überragend auf der überlaufenden Karl Vlaten durch. Dieser umkurvte den letzten Verteidiger und legte vor dem Tor mit etwas Glück erneut auf den Kapitän Nick Murana quer. Der Matchwinner an diesem Abend erzielte also mit seinem zweiten Treffer die viel umjubelte Entscheidung.

Kurz danach ertönte der Abpfiff und der FV Budenheim steht zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der dritten Runde des Verbandspokals Südwest, schließt der Spielbericht ab.





Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut

STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende!
WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

*Und immer sind Spuren deines Lebens da.
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.*

Wir sind geschockt. Plötzlich und unerwartet steht unsere Welt still.

Alexander-Sascha Kayser

*21. 01. 1966 † 31. 07. 2024

Christa Kayser geb. Frankenbach
Daniela Klein
Jan Kayser
Tobias Kayser
Ina Kayser

Lieselore Frankenbach
Ernst und Christine Frankenbach
mit Luisa
Christian und Denise Frankenbach
mit Hugo
Ingeborg Noschinski
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, den 12. August 2024, um 09:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Mainz statt. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Kayser c/o Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhmann.de

Ein Leben voller Fleiß und Fürsorge ist zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Josefine Kastl

geb. Dürscherl

* 15.2.1929 † 31.7.2024



In stiller Trauer:

Manfred und Silke Kastl

Laura und Markus mit Emilia

Fabian

sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 14. August 2024, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.

Kondolenzkarten senden Sie bitte an Bestattungen Richter c/o Trauerhaus Kastl, Mainzer Str. 20-22, 55257 Budenheim

HEIMAT-ZEITUNG - JA, bitte!

BUDENHEIM

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.



Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen. www.bethel.de



ESSTATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Suche verlässliche, freundliche
Küchenhilfe,
der auch das Kochen nicht fremd ist.
2 x pro Woche ca. 3 Std. in Budenheim.
Telefon 01511/4069846

In Budenheim zu vermieten
2 Zimmer Wohnung,
58 m², kleiner Balkon
und ein Kellerraum,
ab 1. November 2024.
530,- € + NK + KT.
Chiffre 1052466

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!
Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660

Ich bin gerne für Sie da!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM
Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
#teamseenotretter

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

f t i y

Personenschiffahrt
NIKOLAY



Mondscheinfahrt durch den Inselrhein bis Rüdesheim/Bingen
Jeden Dienstag
vom 06.08. bis 03.09.2024
Einlass ab 18.00 Uhr
Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.15 Uhr
Preis pro Person 20,00 €
Um Reservierung wird gebeten
Tel.: 06139-378 oder 2415
Fax: 06139/2339
www.schiffahrt-nikolay.de

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Ab Montag, den 12.08.2024 sind wir wieder für Sie da.

“aus den Ferien grüßt...”

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAuens
Gewählt vom Autofahrer

STARK

und selbstbewusst in eine glückliche Zukunft!
Bitte helfen Sie mit, notleidende Kinder und Familien zu unterstützen. Danke!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de